

Intelligenzblatt zur Laib. Zeitung.

Nr. 221. am Samstag den 24. November

1860.

3. 2017. (3) Nr. 15869.

E d i k t. Vom gesetzten k. k. Bezirksgerichte wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei in der Exekutionsübung des Herrn Thomas Koschier von Bresovik, als Besitznärt des Herrn Karl Pavich Edien von Pfauenthal, gegen Franz Bresovar von Bresje bei Lipoglow, peto. aus dem Urtheile vom 29. Juni 1854, Z. 491, und Besition vom 21. Mai 1854 schuldigen 350 fl. EM. c. s. e., die Reassumierung der in Folge Bescheides vom 10. Februar 1855, Z. 4420, bewilligten und sofort statteten exekutiven Teilbietung der gegnerischen, im Grundbuche Podgorik sub Urb. Nr. 36, Rekt. Nr. 378 vorkommenden, gerichtlich auf 121 fl. 10 fr. EM. bewerteten Bierlhubre samt Mahlmühle, dann der auf 104 fl. 45 fr. EM. bewerteten Fahrrinne bewilligt, und zu deren Vornahme die neuverlichen drei Teilbietungstagsatzungen auf den 13. Dezember d. J., den 17. Jänner und den 21. Februar k. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte der Realität und der Pfandobjekte zu Bresje mit dem Anhange bestimmt worden, daß sowohl die Realität als auch die Fahrrinne nur bei der 3. Teilbietungstagsatzung auch unter dem Schätzungsvertrag hintangegeben werden. Das Schätzungsprotokoll, der neueste Grundbuchsvertrag und die Liquidationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

k. k. stadt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 30. Oktober 1860.

3. 2021. (3) Nr. 5250.

E d i k t. Von dem k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht, daß, nochdem in der Exekutionsache des Anton Iz von Oberdorf, gegen Gregor Strukelj von Raune, peto. schuldiger 110 fl. EM. c. s. e., zur 2. auf den 3. November 1860 angeordneten Realteilbietungstagsatzung kein Kauflustiger erschienen ist, in Gemäßheit des Bescheides vom 31. Juli 1860, Z. 3464, am 4. Dezember d. J. zur 3. Teilbietungstagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 3. November 1860.

3. 2038. (3) Nr. 4798.

E d i k t. Von dem k. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Bewilligung des k. k. Landesgerichts in Triest vom 10. Oktober 1. J. Z. 8610, in der Exekutionsache der Michael Deschman'schen Erben, wider Franz Spellar, Sohn des seligen Thomas Spellar peto. 797 fl. 17½ fr. zur Vornahme der exekutiven Teilbietung der, dem Lettern gehörigen, im Grundbuche Prem sub Urb. Nr. 27 et 28 vorkommenden, zu Narren liegenden, gerichtlich auf 810 fl. ö. W. bewerteten Realität, die Tagsatzung auf den 12. Dezember 1. J., den 15. Jänner und 15. Februar 1861, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in dieser Amtslandei mit dem Besesse anberaumt, daß diese Realität beider ersten und zweiten Teilbietungstagsatzung um den Schätzungsvertrag, bei der dritten aber auch unter denselben hintangegeben werde.

Wozu Kauflustige mit dem eingeladen werden, daß der Grundbuchsvertrag, das Schätzungsprotokoll, sowie die Liquidationsbedingnisse täglich während den Amtsstunden hier eingesehen werden können.

k. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 26. Oktober 1860.

3. 2036. (3) Nr. 1385.

E d i k t. Vom k. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, wird der unbekannt wo befindlichen Ursula Dollenz und ihren ebenfalls unbekannten Erben hiermit erinnert:

Es habe Herr Martin Kappet von Adelsberg, wider dieselben die Klage auf Beijähr. und Erlöscherklärung der mittelst Urtheil ddo. 30. Juli 1815, auf der im Grundbuche der Reichsdomaine Adelsberg sub Urb. Nr. 48½ vorkommenden habe seit 13. Juni 1817 exekutive intabulierten Forderung pr. 78 fl. 12 fr. EM. sub praes. 20. März. 1. J. Z. 1383, hieramts eingebrocht, woüber zu ordentlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 15. Dezember 1. J. früh 9 Uhr mit dem Anhange des §. 29 der a. G. D. angeordnet, und den Geplagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herrn Dr. Johann Buzher von Adelsberg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen unanher namhaft zu machen haben, widrigens dies Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 20. August 1860.

3. 2051. (3) Nr. 3473.

E d i k t. Vom k. k. Bezirksamt Radmannsdorf, als

Gericht, wird bekannt gemacht, daß es von der mit dem diebgerichtlichen Bescheide vom 18. August 1860, Z. 2661, auf den 27. Oktober, 27. November und 27. Dezember 1. J. angeordneten exekutiven Teilbietung der zum Herrn Franz Pischern von Scholkenroß gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Velde sub Urb. Nr. 4205 vorkommenden Podekans. Realität und der Fahnnisse über Einschreien der Exekutionsführerin Frau Maria Hoffmann, geborenen von Marchino, sein Abkommen erhalten habe.

k. k. Bezirksamt Radmannsdorf, als Gericht, am 27. Oktober 1860.

3. 2058. (3)

Im Hause Nr. 23, Sternallee, übernimmt Gesetziger, so wie früher, alle Gattungen Seiden-, Schafwoll- und Baumwollzeuge zum Drucken und Färben in allen Farben nach den neuesten Mustern. Besonders empfiehlt ich mich mit meiner neu eingerichteten Tuchsfärberei, zum Wenden, Waschen, Putzen und Pressen aller Stoffe, bei äußerst billigen Preisen und schneller Bedienung.

Florian Appéy,
Schönsäuber, Polana-Borscht Nr. 15.

3. 1992. (6)

Allerhöchst konzessionierte Versicherungs-Gesellschaft:

„Oesterreich. Phönix“ in Wien.

Grundkapital: 3,000,000 Gulden öst. Währung.

Erste Emission: 1,000,000 Gulden österr. Währung.

Empfiehlt sich zum Abschluß von Feuer- und Transport-Versicherungen unter den möglichst günstigen Bedingungen.

Bureau: Theatergasse Nr. 42.

Die General-Agentur Laibach: Wagner.

3. 2053. (2)

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht,

wird der unbekannt wo befindliche Anton Döllenz

und ihren ebenfalls unbekannten Erben hiermit erinnert:

Es habe Herr Martin Kappet von Adelsberg,

wider dieselben die Klage auf Beijähr. und Erlöscherklärung der mittelst Urtheil ddo. 30. Juli

1815, auf der im Grundbuche der Reichsdomaine

Adelsberg sub Urb. Nr. 48½ vorkommenden

habe seit 13. Juni 1817 exekutive intabulierten

Forderung pr. 78 fl. 12 fr. EM. sub praes. 20. März.

1. J. Z. 1383, hieramts eingebrocht, woüber zu

ordentlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

15. Dezember 1. J. früh 9 Uhr mit dem Anhange

des §. 29 der a. G. D. angeordnet, und den Ge-

plagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herrn

Dr. Johann Buzher von Adelsberg als Curator ad

actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt,

dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen

oder sich einen andern Sachwalter bestellen un-

anher namhaft zu machen haben, widrigens dies

Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhan-

det werden wird.

k. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 20.

August 1860.

3. 2057. (3)

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Radmannsdorf, als

Gericht, wird bekannt gemacht, daß es von der mit

dem diebgerichtlichen Bescheide vom 18. August 1860,

Z. 2661, auf den 27. Oktober, 27. November und

27. Dezember 1. J. angeordneten exekutiven Teilbietung

der zum Herrn Franz Pischern von Scholken-

roß gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft

Velde sub Urb. Nr. 4205 vorkommenden

Podekans. Realität und der Fahnnisse über Einschreien

der Exekutionsführerin Frau Maria Hoffmann, geborenen von Marchino, sein Abkommen erhalten habe.

k. k. Bezirksamt Radmannsdorf, als Gericht, am

27. Oktober 1860.

ANNONCE.

In dem bedeuten vergrößerten Gasthauslokal Nr. 22 am alten Markt, neben dem lobl. k. k. Plop-Kommando, wird fortwährend nebst sehr guten alten Weißweinen, auch insbesondere gutes und frisches Grazer-, Puntigamer-Lager-Bier, die Halbe pr. 12 fr. ö. W. ausgeschankt. Auch ist für gute und reine Küche gesorgt.

3. 2117. (1)

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Radmannsdorf, als

Gericht, wird bekannt gemacht, daß es von der mit

dem diebgerichtlichen Bescheide vom 18. August 1860,

Z. 2661, auf den 27. Oktober, 27. November und

27. Dezember 1. J. angeordneten exekutiven Teilbietung

der zum Herrn Franz Pischern von Scholken-

roß gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft

Velde sub Urb. Nr. 4205 vorkommenden

Podekans. Realität und der Fahnnisse über Einschreien

der Exekutionsführerin Frau Maria Hoffmann, geborenen von Marchino, sein Abkommen erhalten habe.

k. k. Bezirksamt Radmannsdorf, als Gericht, am

27. Oktober 1860.

Muzeige.

Gefertigter, welcher das Bäckerwerbe im Hause Nr. 15 am alten Markt übernommen hat, zeigt einem hochverehrten Publikum hiermit an, daß daselbst, vom 18. November d. J. angefangen, alle Gattungen schwarzes und weisses Gebäck, dreimal täglich, frisch zu bekommen ist. Es wird das hochverehrte Publikum ebenso, wie früher bedient, weshalb er sich zu einem geneigten Zuspruch empfiehlt.

Jakob Koschier,

Bäckermeister.

Thierärztliches
von überaus großer Wichtigkeit für alle Pferdebesitzer:
C. Simon's Restitutions-Fluide,

wodurch viele Krankheiten und Schwächen bei Pferden in äußerst kurzer Zeit sehr leicht und billig beseitigt werden.
Näheres hierüber in der „Presse“ am 17., 24. und 30. Nov. d. J. und unentgeltlich bei Gustav Ullrich, in Wien, Dominikaner-Pastei Nr. 1182/3.

3. 2113. (1)

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht,

wird der unbekannt wo befindliche Anton Döllenz

und ihren ebenfalls unbekannten Erben hiermit erinnert:

Es habe Herr Martin Kappet von Adelsberg,

wider dieselben die Klage auf Beijähr. und Erlöscherklärung der mittelst Urtheil ddo. 30. Juli

1815, auf der im Grundbuche der Reichsdomaine

Adelsberg sub Urb. Nr. 48½ vorkommenden

habe seit 13. Juni 1817 exekutive intabulierten

Forderung pr. 78 fl. 12 fr. EM. sub praes. 20. März.

1. J. Z. 1383, hieramts eingebrocht, woüber zu

ordentlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

15. Dezember 1. J. früh 9 Uhr mit dem Anhange

des §. 29 der a. G. D. angeordnet, und den Ge-

plagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herrn

Dr. Johann Buzher von Adelsberg als Curator ad

actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt,

dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen

oder sich einen andern Sachwalter bestellen un-

anher namhaft zu machen haben, widrigens dies

Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhan-

det werden wird.

k. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 20.

August 1860.

Steyrischer Kräutersaft

für Brustleidende,
die Flasche à 88 fr. öst. Währ.

Engelhofer's

die Flasche à 1 fl. öst. Währ.

Dr. Krombholz's

die Flasche à 52 fr. österr. Währ.

Dr. Brunn's

MAGEE-LIQUEUR,

die Flasche à 52 fr. österr. Währ.

STOMATICON (Mundwasser),

die Flasche à 88 fr. öst. Währ.

sind stets echt und in besser Qualität vorrätig bei Hrn. Joh. Klebel in Laibach;
Apotheker Jahn in Stein; Apotheker Kömches in Gurkfeld.

3. 1410. (8)

Eingesendet.

Zum Trost aller Jener, welche ihrer Haare entweder teilweise oder gänzlich verlustig, findet sich in der **Warenhandlung des Herrn Johann Kraschoviz** in Laibach ein Mittel, dessen Ruf weit die Gränzen unseres Vaterlandes überschritten, und durch tausendfältige Resultate begründet worden ist. Es ist dies die kaiserl. königl. privil. **Meditrina-Haarwuchs - Kraftpomade**, in Verbindung mit dem **Orientalischen Haar- und Bartwuchs-Wasser** von M. Mallay aus Wien, das die Eigenschaft besitzt, das Ergrauen und Ausfallen der Haare zu verhindern, den Haarboden zu stärken, den Nachwuchs zu befördern und den Haaren eine schöne dunkle Färbung mitzuhelfen. Die besten Erfolge sahen wir an Kahlköpfigen, — die es entweder in Folge hohen Alters oder eines sich dahin abgelagerten Krankheitstusses wurden, — als sie schon nach mehrwochentlichem Gebrauche mit frisch entprossenem reichlichen Haare sich zeigten, ja selbst Damen, die damit einen Versuch machten, entfernten bald die unnatürlichen Zierden des Haarkünstlers, und geben jetzt mit ungefälschtem Haare Zeugniß von der außerordentlichen Kraft dieses Haarwuchsmittels; nicht zu gedenken mancher jungen Männer, die ihren schönen Vollbart diesem einzigen Mittel verdanken.

3. 2002. (3)

Nur bis 5. Dezember 1860

sind zu haben

Lose à 50 kr. West. Währ.

zur

großen und reich ausgestalteten

Lotterie,

wobei

Silber und andere werthvolle Gegenstände verlost werden, mit der besonderen Begünstigung, daß jeder Abnehmer von

5 Losen ein Los

als

unentgeltliche Aufgabe erhält.

Besitzer von **Schillerlosen** belieben mir diese ehestens zum Bezug der Gewinne zu übergeben.

Joh. Ev. Wutscher.

3. 2041. (3)

Anzeige.

Der Gefertigte, welcher sein Bäckergerwerbe früher im Hause Nr. 15 am alten Markt ausübte, zeigt dem verehrten Publikum hiermit an, daß er vom 18. d. M. angefangen, dieses Geschäft in seinem eigenen Hause Nr. 142 St. Peters-Borstadt,

„Gasthaus zum Kaiser von Oesterreich“, fortführen wird, und daselbst ständig alle Gattungen schwarzes und weißes Gebäck, besonders gutes Kornbrot, am Lager halten wird. — Indem er sich zu einem geneigten Zuspruch empfiehlt, benützt er zugleich die Gelegenheit, dem hochverehrten Publikum für die bisherige Gewogenheit den wärmsten Dank abzustatten.

Thomas Pototschnig,
Bäckermeister.

3. 2104. (2)

Wohnung zu vermieten.

Wegen unvorhergesehener baldiger Abreise ist im vormalen **Oblak'schen Hause** Nr. 172 am neuen Marktplatz, die erst kürzlich ganz neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern sammt Vor- und Bedienten-Zimmer, Küche mit Sparherd, Speisekammer, Boden und Holzlege, vom 1. Dezember 1860 bis Georgi 1861 zu vermieten, und wird die nähtere Auskunft darüber jederzeit eben daselbst vom Wohnungs-Inhaber ertheilt.

Laibach am 21. November 1860.

3. 265. (21)

Die k. k. landesbef. Wäschwaren-Fabrik des F. A. Dattelzweig zu Klattau in Böhmen.

beeht sich hiermit anzugeben, daß sie die Haupt-Niederlage für Klein bei Herrn Albert Trinker in Laibach am Hauptplatz Nr. 239 errichtet hat, wo bereits eine bedeutende Sendung in Herren-, Damen- und Kinderwäsch angelangt ist, welche zu den Original-Fabriks Preisen verkauft wird.

Auch habe ich mich durch meinen großen Absatz und bei Umwechselung von Cour.-Münze in österr. Währung bewogen gefunden, weitweise die Preise zu erniedrigen, so daß ich jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten in der Lage bin und mich deshalb der Hoffnung hingebe, meine P. T. Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen. Besonders hebe ich hinsichtlich der Preiswürdigkeit hervor:

Baumwoll-Herren-Hemden von fl. — 92 bis fl. 2.—	Korb-Netzföcke von fl. — 75 bis fl. 1.25	West. Währung.
" farbig und gestickt von " 1.— " 3.60	Stahl-Crinolinen von " 2.60 " 4.20	
Baumwoll-Damen-Hemden von " 1.20 " 2.50	Leinen-Taschentücher von " 3.5 " 1.80	
Echte Leinen-Herren-Hemden von " 2.60 " 8.40	Baumwoll-Taschentücher von " 1.6 " 2.4	
" Damen-Hemden von " 2.40 " 6.10	Leinen-Taschentücher von " 2.4 " 7.8	
Baumwoll-Gattien deutsch u. ungar. " 75 " 9.5	Chemisetten für Herren weiß und farbig von " 2.5 " 5.0	
Leinen-Gattien " von " 1.50 " 2.10	Herren-Cravaten zu " 1.6 " 1.1	
Damen-Corsetten von " 2.20 " 3.80	Herren-Halskrägen " 1.0 " 2.1	
Damen-Schlafhauben von " 3.5 " 8.0	Baumwoll- und Zwirn-Herren-Socken von " 4.0 " 7.5	
Weiße & gefärbte Sommer-Pique-Decken von " 4.50 " 8.—	Baumwoll- und Zwirn-Damen-Strümpfe von " 6.0 " 4.5	
Abgenähte Baumwoll- & Seidenbettdecken " 3.15 " 15.—		
Knabenhemden weiß und gefärbt von " 75 " 1.50		

Eben so werden von mir ganze Ausstattungen nach Muster oder Angabe in jedem Quantum in kürzester Zeit tadellos zum Anfertigen übernommen.

Alle Artikel sind mit Leinen-Zwirn genäht und garantire für gediegene Arbeit. En gros-Käufer erhalten eine angemessene Provision und belieben sich an das Haupt-Depot bei Herrn Albert Trinker in Laibach mündlich oder brieftlich zu wenden; auch stehen Jedermann Preis-courante zu Diensten.

F. A. Dattelzweig.**Albert Trinker,**

vis-à-vis des vormalis im Hause Herrn Franz Neumann's innegehabten Lokales.

3. 1617. (11)

R. f. ausschl. privil. allgemein beliebtes

Anatherin - Mundwasser

von **J. G. POPP**, prakt. Zahnrat in Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 557. Preis 1 fl. 40 kr. österr. Währung. Da dieses seit 10 Jahren bestehende Mundwasser sich als eines der vorngünstigsten Conservierungsmittel sowohl für Zahne als Mundtheile bewährt hat, als Toilette-Gegenstand von hohen und höchsten Herrschaften und dem hochverehrten Publikum benötigt wird, namentlich aber von Seite hochgeachteter medizinisch hervorragender Persönlichkeiten durch vielezeugnisse bewahrheitet wird, so fühle ich mich jeder weiteren Anerkennung gänzlich überhoben.

Zahnplomb

zum Selbstplombiren hohler Zahne. Preis 2 fl. 20 kr. ö. W. R. f. ausschl. priv. Anatherin-Zahnplasta. Preis 1 fl. 22 kr. ö. W. Vegetabilisches Zahnpulver. Preis 63 kr. ö. W. Von **J. G. POPP**, Zahnrat in Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 557.

Auch zu haben in den meisten Apotheken Wiens, so wie in allen Provinzstädten bei den bekannten Firmen zu denselben Preisen. — Es werden bei denselben auch alle Arten künstlicher Zahne gefertigt.

In Laibach bei Ant. Krieger u. Joh. Kraschoviz und bei Karl Grill „zum Chincen“; in Görz bei A. Anelli und Buchhändler Socher; in Marasdin bei Hälter, Apotheker; in Neustadt bei D. Rizzoli, Apotheker, in Griesfeld bei Fried. Böhmke, Apotheker; in Stein bei Jahn, Apotheker; in Triest Hauptdepot bei Terravalle, dann bei Nocca, Banetti, Zikovich und Rondolini, Apotheker, in Weissenfeld, Luigi Lord Schneider und Carlo Brusini, Galanteriehändler, in Bischofslad Oberkrain bei Karl Fabiani, Apotheker; in Görz bei Franz Lazzar.

3. 2027. (2)

Abonnements - Einladung.

Von vielen Seiten wurde mir bereits schon öfter der Wunsch ausgesprochen, daß ein Institut bestehen möchte, wo man die besseren, aber sehr teuren Journale neu und für einen billigen Preis lesen könnte; in Folge dessen habe ich mich entschlossen, vom 1. Jänner 1861, einen

Journal - Lesezirkel

mit den weiter unten namentlich angeführten Zeitschriften einzurichten, jedoch mit Vorbehalt einer Vermehrung, im Falle das Unternehmen sich einer zahlreichen Theilnahme zu erfreuen hat. Die Zeitschriften sind vorläufig folgende:

Hiegende Blätter (München.)**Europa** (Chronik der gebildeten Welt.)**Die Gartenlaube.****Von Haus zu Haus.****Neber Land und Meer** (Illustr. Zeitschrift, herausgegeben von Hackländer.)**Leipziger Illustrirte Zeitung.****Illust. Familienbuch** (herausg. v. österr. Lloyd.)

Das vierjährige Abonnement auf diese Zeitschriften beträgt 2 fl., pränumerando zu zahlen.

Um die Circulation unter den geehrten Abonnenten zu befördern, wird die Zusendung am hiesigen Platze durch einen von mir bestellten Boten besorgt, und zwar in der Weise, daß die Zeitschriften möglichst zwei Mal gebracht und abgeholt werden.

Da es nothwendig ist, die Bezeichnung vor Neujahr zu wissen, so ersuche ich freundlichst, Ihre Anmeldungen schon jetzt an mich zu richten.

Um recht zahlreiche Theilnahme von Nah und Fern zu erzielen, zeichnet

Joh. Giontini,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Laibach im November 1860.

